

Abb./Fig. 5

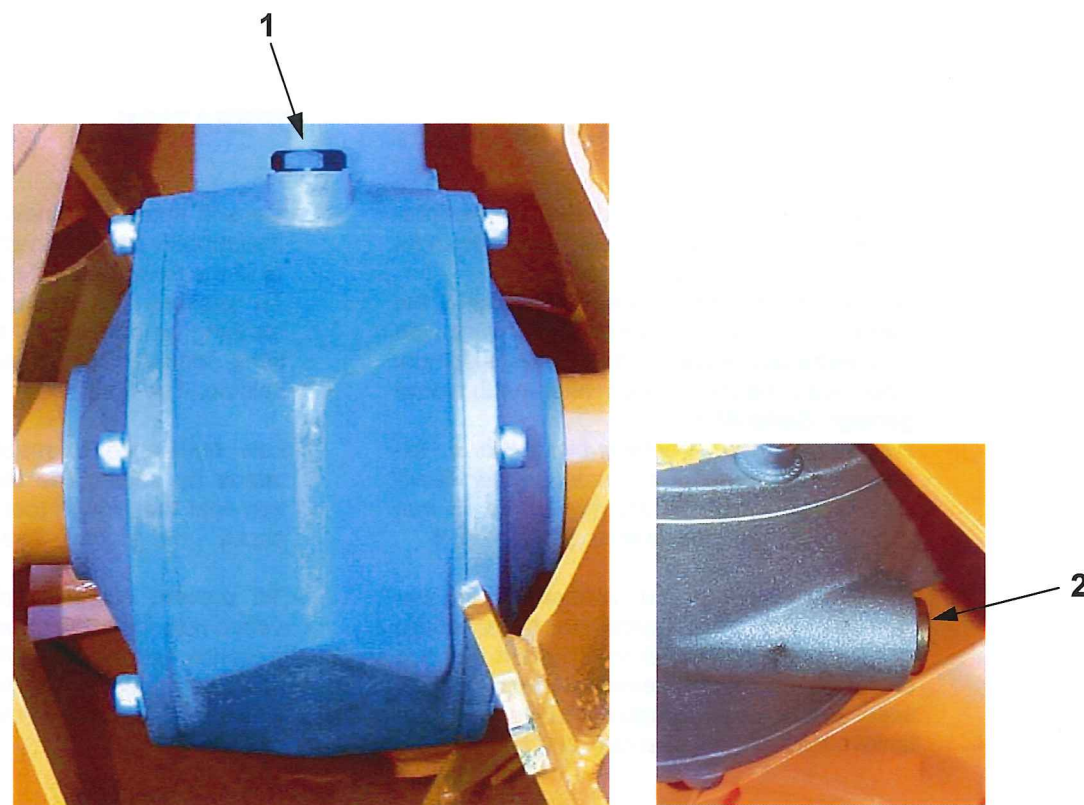
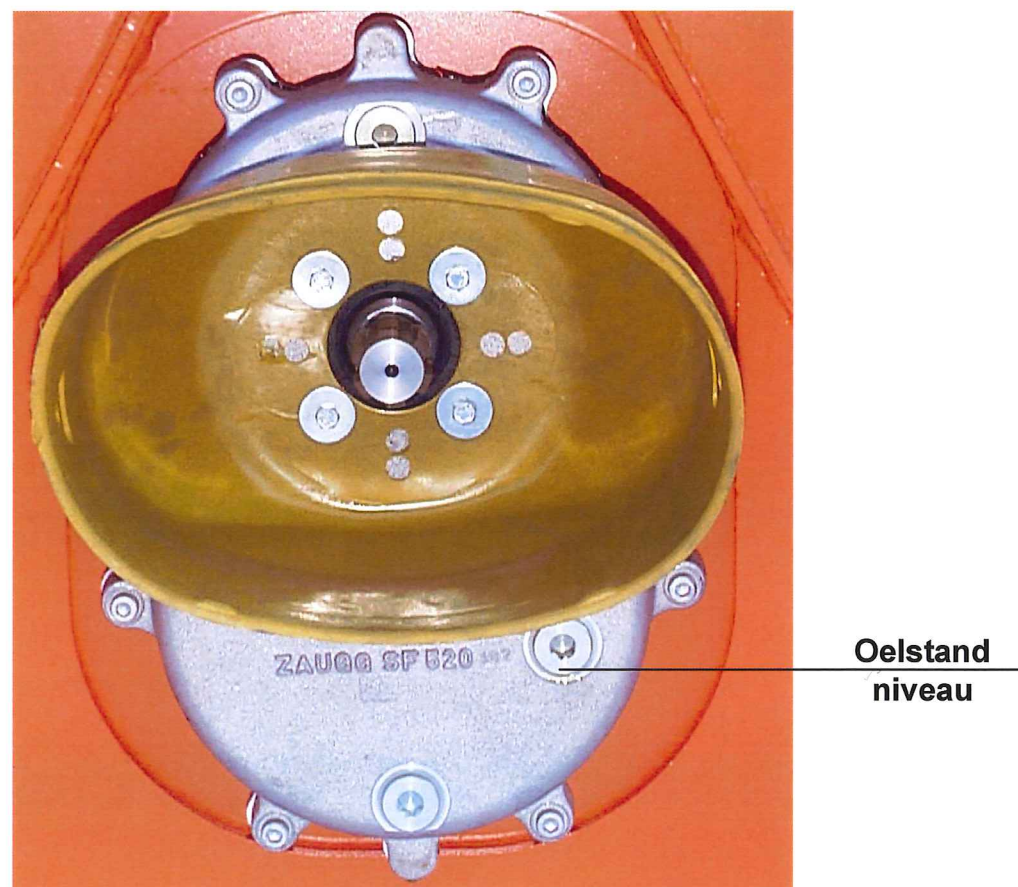


Abb./Fig. 6



WARTUNG

Allgemeines

Nach jedem Gebrauch der Schneefrässhleuder ist der noch vorhandene Schnee im Fräshäuser zu entfernen. Um ein Festfrieren von Ventilator und Fräshassel zu verhindern, ist die Schneefrässhleuder, wenn möglich nach vorne geneigt, abzustellen, damit allfälliges Schmelzwasser nach vorne ablaufen kann. Alle Schrauben sind nach dem 1. Arbeitseinsatz nachzuziehen. Weitere Kontrollen der Schrauben nach längerem Einsatz periodisch und vor jedem Winter wiederholen.

Winkelgetriebe

Siehe Abb. 5

Der Ölbestand im Winkelgetriebe ist nach dem 1. Arbeitseinsatz zu kontrollieren. Weitere Ölkontrollen alle 50 Betriebsstunden. Dabei muss die Schneefrässhleuder horizontal stehen und der Motor vom Trägerfahrzeug abgestellt werden. Erreicht das Öl die Minimalmarke am Ölmess-Stab (Pos. 1) nicht mehr, muss Öl nachgefüllt werden.

Getriebeöl Universal 85W/90 API GL5.

Ölwechsel Winkelgetriebe

Erster Ölwechsel nach 30 Betriebsstunden. Weitere Ölwechsel alle 400 Betriebsstunden; jedoch mindestens 1x pro Jahr Öl ablassen, Verschluss-Schraube (Pos. 2) entfernen. Getriebeöl Universal 85W/90 API GL5 nachfüllen.

Eingangsgetriebe

Siehe Abb. 6

Der Ölbestand im Eingangsgetriebe ist nach dem 1. Arbeitseinsatz zu kontrollieren. Weitere Ölkontrollen alle 50 Betriebsstunden. Dabei muss die Schneefrässhleuder horizontal stehen und der Motor vom Trägerfahrzeug abgestellt werden. Sollte das Öl nicht bis zum Niveauloch reichen, muss Öl nachgefüllt werden. Getriebeöl Universal 85W/90 API GL5.

Ölwechsel Eingangsgetriebe

Erster Ölwechsel nach 30 Betriebsstunden. Weitere Ölwechsel alle 400 Betriebsstunden; jedoch mindestens 1x pro Jahr Öl ablassen, Verschluss-Schraube (Pos. 2) entfernen und Schneefrässhleuder nach hinten neigen. Getriebeöl Universal 85W/90 API GL5 nachfüllen.

Hinweis: Das Öl muss im betriebswarmem Zustand abgelassen werden.

MAINTENANCE

General

Whenever the rotary snow plough has been used, remove any remaining snow from the plough casing. To prevent the fan and rotary plough from freezing, the machine should if possible be tilted forwards when out of service to allow any melting water to run out towards the front. All screws must be tightened again after the first use of the machine. Check the screws again regularly after extended use and also before the winter season.

Angular gear

See Figure 5

Check the oil level in the angular gear after using for the first time. Oil checks must be repeated after every 50 hours in operation. For this purpose, the snow plough/blower must be horizontal and the carrier vehicle engine switched off. If the oil fails to reach the minimum mark on the oil dipstick (item 1), top up again.

Use Hypoy 85W/90 API GL5 gearbox oil.

Changing the oil in the angular gear

The first oil change is needed after 30 hours in operation. Subsequent oil changes will be effected after every 400 hours in operation. However, the oil must be drained at least once each year. For this purpose, remove the plug screw (item 2). Quantity of oil: 2.2 litres Universal 85W/90 API GL5.

Impeller gear

See Figure 6

Check the oil level in the angular gear after using for the first time. Oil checks must be repeated after every 50 hours in operation. For this purpose, the snow plough/blower must be horizontal and the carrier vehicle engine switched off. If the oil fails to reach the minimum mark on the oil dipstick (item 1), top up again.

Use Hypoy 85W/90 API GL5 gearbox oil.

Changing the oil in the impeller gear

The first oil change is needed after 30 hours in operation. Subsequent oil changes will be effected after every 400 hours in operation. However, the oil must be drained at least once each year. For this purpose, remove the plug screw (item 2). Quantity of oil: 2.2 litres Universal 85W/90 API GL5.

Abb./Fig. 7

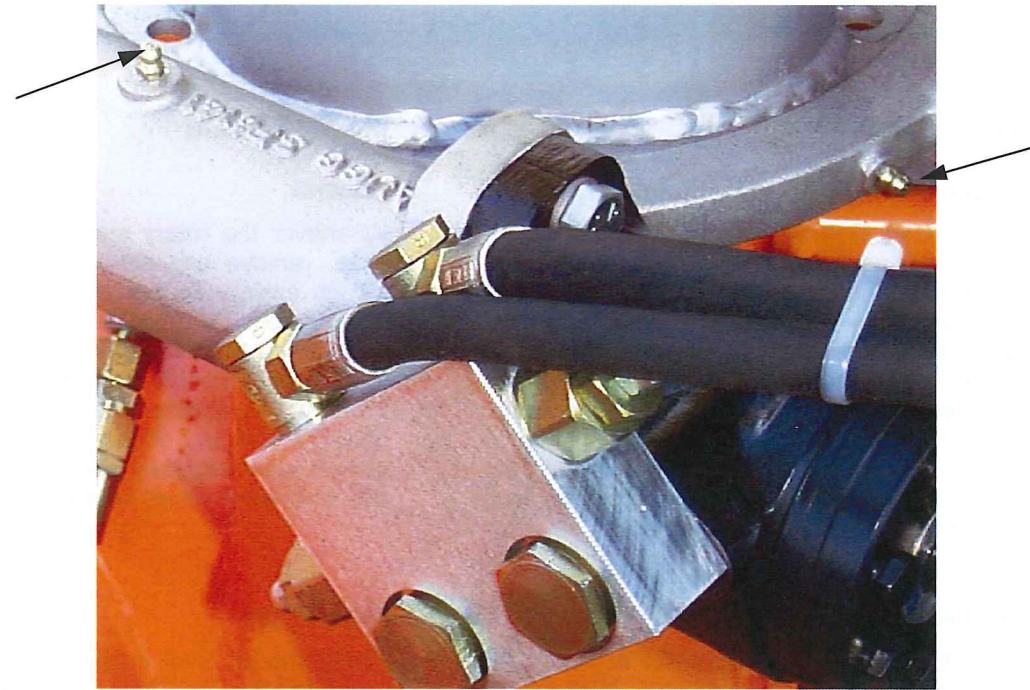


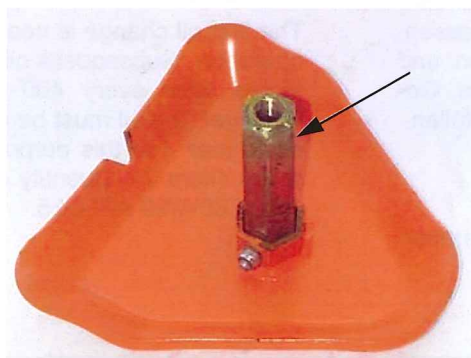
Abb./Fig. 8



Abb./Fig. 9



Abb./Fig. 10



BEDIENUNG

- Bei weichem Schnee wird die Schneefräschleuder horizontal mittels Verstellspindel vom Frontgeräteanbau eingestellt.
- Um ein Steigen der Schneefräschleuder bei hartem Schnee zu verhindern, wird die Schneefräschleuder mittels Verstellspindel oder hydraulischem Oberlenker nach vorne geneigt. *Siehe Abb. 3*
Einen geringen Vorsschubwiderstand erreicht man durch das Einstellen der Gleitschuhe, so dass der Pflugschar ca. 5 mm vom Boden abgehoben wird. Siehe Abb. 4
- Um Verstopfungen zu vermeiden, ist bei geringem Schnee ein grösserer Vorschub zu wählen, umgekehrt bei viel hartem Schnee entsprechend einen kleineren Vorschub. Bei voller Arbeit ist ein bruskes Abfallen der Gelenkwelldrehzahl ebenfalls zu vermeiden.

OPERATION

- On soft snow, the snow plough/blower is set horizontally by means of the adjusting spindle of the front appliance attachment.
- To prevent the snow plough/blower from climbing on hard snow, the machine must be tilted forwards by means of the adjusting spindle. *See figure 3*
- Low resistance to machine advance is obtained by setting the slide shoes in such a way that the plough tool is lifted about 5 mm above the ground. *See figure 4*
- To prevent clogging, choose a faster advance rate for a low snow cover and a slower advance rate when working on a thick layer of hard snow. When working at full load, avoid a sudden fall in the rotational speed of the articulated shaft.

Abb./Fig. 3



Abb./Fig. 4



Kamindrehvorrichtung *Siehe Abb. 7*

Die Kamindrehvorrichtung ist bei den Schmierstellen (Pos. 1) nach jedem Winter mit Markenfett abzuschmieren.
Die Druckbegrenzungsventile sind auf 100 bar eingestellt. (Pos. 2)

Sternratsche *Siehe Abb. 8*

Die Sternratsche ist nach jedem Winter mit Markenfett abzuschmieren.

Querneigung *Siehe Abb. 9*

Die Querneigungsführung ist bei den Schmierstellen nach jedem Winter mit Markenfett abzuschmieren.

Gleitschuh *Siehe Abb. 10*

Spindelverstellung nach jedem Winter mit Markenfett abschmieren. Dazu Gleitschuh mit Verstellrohr ganz herausdrehen.

Gelenkwelle *Siehe Abb. 11*

Sämtliche Schmierstellen sind nach Schema nachzuschmieren.

Ersatzteilbestellungen

Ersatzteile und abgenützte Verschleissteile sind durch Zaugg-Original-Ersatzteile zu ersetzen.
Bei Bestellung von Ersatzteilen Art.-Nr., Typ und Serie-Nr. der Schneefrässchleuder angeben und folgendes beachten. Alle R „rechts“ und L „links“ bezeichneten Teile sind in Fahr- richtung gesehen.

Duct device *See figure 7*

The lubrication points of the duct device (item 1) must be lubricated with high quality grease after each winter season.
The pressure limiting valves are set to 100 bars (item 2).

Radial pin clutch *See figure 8*

Grease the radial pin clutch after each season.

Lateral tilt *See figure 9*

The guide must be greased after each season.

Slide pad *See figure 10*

For greasing the slide pad after each season, take off the screw completely.

PTO drive shaft *See figure 11*

Lubricate all the lubrication points as shown in the chart.

Orders for spare parts

Components and worn-out wear parts must be replaced by Zaugg original spare parts.
When ordering spare parts, please quote the article number, type and serial number of the snow plough/blower. Note: all parts are identified as R „right“ or L „left“, viewing in the direction of machine travel.



SICHERHEITSTREGEL

Folgende Sicherheitsregeln sind beim Arbeiten mit der Schneefrässchleuder zu beachten und einzuhalten!

- Auswurfkamin nicht auf Personen und Sachgegenstände richten.
- Bei laufender Schneefrässchleuder nie mit den Händen in den Auswurfkamin und die Fräshaspel greifen.
- Beim Ansprechen der Scherschrauben sofort Fräsantrieb und Vorschub ausschalten, Fräshaspel und Ventilator kontrollieren, evtl. eingeklemmte Gegenstände entfernen. Fräsantrieb vorsichtig wieder einschalten.
- Bei Verstopfung Vorschub und Fräsantrieb sofort ausschalten.
- Festgesetzter Schnee und evtl. aufgenommene Fremdkörper sind nur mit dem Stössel zu entfernen. Dazu Auswurfrichtung vom Auswurfkamin nach rechts, 15° nach hinten schwenken. Klappschraube (Pos. 1) lösen und Auswurfkamin abkippen (Pos. 2).
Siehe Abb 2.
Fräsantrieb vorsichtig wieder einschalten.
- Achten Sie darauf, dass Drittpersonen spez. Kinder sich nicht im Arbeitsbereich der Schneefrässchleuder aufhalten.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob die Schneefrässchleuder keine schadhafte Teile aufweist, ansonsten müssen diese ersetzt werden.

Achtung!

Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden. (Auswurfkamin, Gelenkwelle)



SAFETY RULE

Compliance with the following safety rules is essential when working with the snow plough/blower.

- Do not direct the ejector duct towards persons or objects.
- When the snow plough/blower is running, never put your hands into the ejector duct or rotary plough.
- When the shearing screws are activated, switch the plough drive and machine advance off at once. Check the rotary plough and fan and remove any jammed objects. Switch the plough drive on again carefully.
- If the machine is clogged, switch the advance and plough drive off at once.
- Clogged snow and any foreign objects which may have been picked up may only be removed with the scraper tool. For this purpose, set the ejection direction of the ejector duct to the right and 15° backwards. Release the hinge screw (item 1) and tilt the ejector duct (item 2).
See figure 2
Switch the plough drive on again carefully.
- Make sure that no persons, especially children, are standing within the working range of the snow plough/blower.
- Before using the machine, always make sure that no components of the snow plough/blower are damaged; damaged parts must be replaced.

Warning!

Do not remove guard devices (ejector duct, PTO drive shaft).

Abb./Fig. 2



Betrieb und Wartung
Operation and maintenance
Utilisation et entretien

Gelenkwelle nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz benutzen.

Gelenkwelle sowie Überlast- und Freilaufkupplungen sind geräte- und leistungsabhängig festgelegt. Sie dürfen nicht durch andere Ausführungen ersetzt werden. Bedienungsanleitungen der Schlepper- und Gerätehersteller beachten. Auf sicheres Einrasten der Gelenkwellenanschlüsse achten.

PTO drive shafts must only be used for their intended purpose.

PTO drive shafts, clutches and freewheels are designed for specific machine types and power requirements. They must not be replaced by other models. Note the tractor and implement manufacturers' Operating Instructions. Ensure that the PTO drive shaft is securely connected.

Utiliser les transmissions exclusivement pour l'emploi prévu.

La transmission ainsi que les limiteurs de couple et roues libres sont définis en fonction des machines et de la puissance. Ils ne doivent en aucun cas être remplacés par d'autres types. Respecter les manuels techniques des constructeurs de tracteurs et de machines. Veiller à ce que les accouplements des transmissions soient bien verrouillés.

Nur mit vollständig geschütztem Antrieb arbeiten:

Gelenkwelle mit komplettem Gelenkwellschutz und Ergänzungsschutz an Schlepper und Gerät. Eine Überdeckung ist in allen Betriebsstellungen erforderlich.

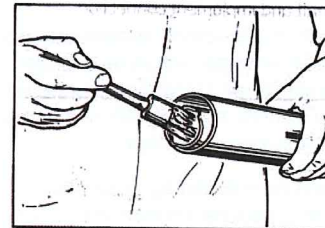
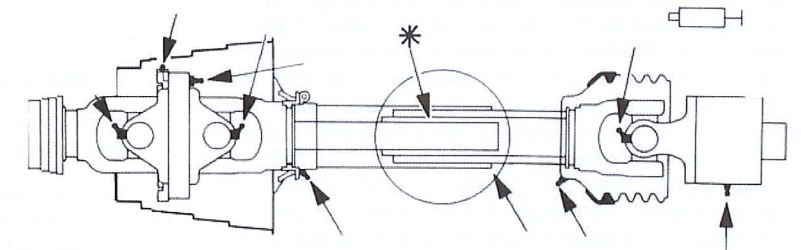
Only use a completely protected drive system:

PTO drive shaft with complete guard and complementary guard on tractor and implement. A complete guard is essential in all working positions.

N'utiliser que des transmissions correctement protégées.

Transmission munie d'une protection complète et protection complémentaire pour le tracteur et la machine. Un recouvrement s'impose dans toutes les positions de travail.

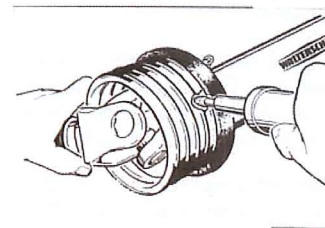
Schmierplan
Lubrication
Plan de graissage



→ Vor Inbetriebnahme und alle 8 Betriebsstunden mit Markenfett abschmieren.

→ Lubricate with quality grease before starting work and every 8 operating hours.

→ Lubrifier avec une graisse de qualité avant la mise en service, et toutes les 8 heures.



Vor jeder längeren Stillstandszeit Gelenkwelle säubern und abschmieren.

Clean and grease the PTO drive shaft before each prolonged period of non-use.

Nettoyer et lubrifier la transmission avant chaque longue période d'arrêt.

* Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.

* Grease the guard tubes in winter to prevent freezing.

* Graisser les tubes protecteurs en hiver afin d'éviter le collage par le gel.

A. Garantie allgemein

1. ZAUGG AG EGGIWIL gewährt die Garantie grundsätzlich nur dann, wenn ihr vor der Inbetriebnahme der Maschine vom Käufer die vollständig ausgefüllte Garantiemeldekarte zugestellt wird. Bei Produkten ohne Garantiemeldekarte ist dem Garantiesuch ein Rechnungsbeleg beizulegen.
 2. Bedingung für die Anerkennung irgendwelcher Garantiesprüche durch ZAUGG AG EGGIWIL ist die sofortige Meldung des Mangels an ZAUGG AG EGGIWIL. Im übrigen gelten für Mängelrügen die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes.
 3. ZAUGG AG EGGIWIL verpflichtet sich, Teile, die nachweisbar infolge schlechter Materialien, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung schadhaf oder unbrauchbar geworden sind, kostenlos auszubessern oder zu ersetzen.
 4. Der Käufer ist gehalten, Störungen und Mängel, für welche er Garantie beansprucht, ausschliesslich bei ZAUGG AG EGGIWIL bzw. ihren Agenten beheben zu lassen. ZAUGG AG EGGIWIL trägt nur die Kosten, die für die Reparatur oder den Ersatz der schadhafte Teile entsteht. Wird die Reparatur der schadhafte Teile nicht in den Werkstätten von ZAUGG AG EGGIWIL ausgeführt, vergütet ZAUGG AG EGGIWIL pro Arbeitsstunde den Betrag gemäss den jeweils gültigen Richtsätzen. Die Berechnung der für die Reparaturschädigung massgeblichen Zeit erfolgt nach den Richtzeiten von ZAUGG AG EGGIWIL und von Drittlieferanten.
- Für Fahrzeit, Transportkosten, Versand- und Zollspeisen usw. wird nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache eine Vergütung ausgerichtet.
5. Ausgeschlossen sind auch weitere Ansprüche gegenüber ZAUGG AG EGGIWIL, insbesondere auf Ersatz von Maschinen und Geräten, auf Schadenersatz oder Auflösung des Vertrags.
 6. Der Käufer ist nicht berechtigt, im Falle von Garantiesprüchen seine Zahlung zurückzuhalten.
 7. Eine Garantie von ZAUGG AG EGGIWIL besteht nicht:
 - a) bei Schäden, die durch unkundige Wartung, unkundige Reparaturen, falsche Handhabung, übermässige Beanspruchung, Missachtung von Betriebsvorschriften oder Unfälle entstehen;
 - b) wenn andere als durch ZAUGG AG EGGIWIL vorgeschriebene Schmiermittel verwendet werden;
 - c) bei Schäden an Produkten, an denen ohne schriftliche Zustimmung von ZAUGG AG EGGIWIL Änderungen vorgenommen wurde;
 - d) bei Schäden an Produkten, an denen der Verwender ohne schriftliche Zustimmung von ZAUGG AG EGGIWIL Reparaturen oder Änderungen vorgenommen hat;
 - e) wenn der Besteller im Schadenfall nicht geeignete Massnahmen getroffen hat, um die Schadenhöhe in Grenzen zu halten;
- f) bei Verschleiss durch normalen Gebrauch; bei Verschleisstteilen,
 - g) wenn An- und Aufbaugeräte verwendet werden, die durch ZAUGG AG EGGIWIL für die entsprechende Verwendung nicht schriftlich freigegeben wurde (Betriebsanleitung);
 - h) wenn andere als Original-Ersatzteile verwendet wurden.
8. Für Fremdfabrikate übernimmt ZAUGG AG EGGIWIL die Gewähr lediglich im Rahmen der Garantieverpflichtungen des Drittlieferanten
 9. Die Garantiezeit beträgt, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wird, 12 Kalendermonate. Sie beginnt mit dem Tag der Ablieferung an den Endverbraucher. Auf jeden Fall endet sie 18 Monate nach Lieferung ab Werk.

B. Garantieabwicklung

Im einzelnen Garantiefall sind für die Abwicklung folgende Bedingungen zu erfüllen:

1. Das Garantiesuch muss sofort, spätestens jedoch innert 30 Tagen nach erfolgter Reparatur eingereicht werden. Später eintreffende Garantiesuche werden von ZAUGG AG EGGIWIL nur ausnahmsweise und nach freiem Ermessen berücksichtigt.
2. Das Garantiesuch ist vollständig auszufüllen. Unvollständige Garantiesuche können von ZAUGG AG EGGIWIL nicht anerkannt werden und werden dem Absender zurückgesandt.
3. Sämtliche defekte Teile sind zusammen mit dem Garantiesuch zuzustellen. Garantiesuche können von ZAUGG AG EGGIWIL erst behandelt werden, wenn sie im Besitze der schadhafte Teile ist.
4. Wird der Garantiefall von ZAUGG AG EGGIWIL anerkannt, erhält der Antragsteller eine Gutschrift
 - a) für die ersetzten Teile
 - b) für die aufgewendete Arbeitszeit gemäss Richtzeiten oder Erfahrungswerten von ZAUGG AG EGGIWIL und Drittlieferanten. Aufwendungen unter einer vollen Arbeitsstunde werden nur bei Kleingeräten vergütet.
5. Der Gutschrift für die ersetzten Teile basiert auf den im Zeitpunkt der Gutschrift gültigen Verkaufspreisen abzüglich des üblichen Rabattes.
6. Handelt es sich um ein Garantiesuch für Fremdprodukte, wird dieses an den Hersteller weitergeleitet. Nach Entscheid desselben wird dem Antragsteller die entsprechende Gutschrift durch ZAUGG AG EGGIWIL erteilt.
7. Rückfragen über eingereichte Garantiesuche sind nur während 12 Monaten möglich.

Eggiwil, November 1999

ZAUGG-Klein-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52
-Mini –Snow blower Type SF 55-52

Type	Fräshaspel Ø Drum Ø	Schleuderrad Ø Impeller Ø	Fräsbreite working width	Räumhöhe ca. working height
SF 55-52-R(-L)120	55 cm	52 cm	120 cm	80 cm
SF 55-52-R(-L)130	55 cm	52 cm	130 cm	80 cm
SF 55-52-R(-L)140	55 cm	52 cm	140 cm	80 cm
SF 55-52-R(-L)150	55 cm	52 cm	150 cm	80 cm
SF 55-52-R(-L)160	55 cm	52 cm	160 cm	80 cm
SF 55-52-R(-L)180	55 cm	52 cm	180 cm	80 cm

**AN- UND ABBAU AN DAS TRÄGER-
FAHRZEUG**

(Abb. 1)

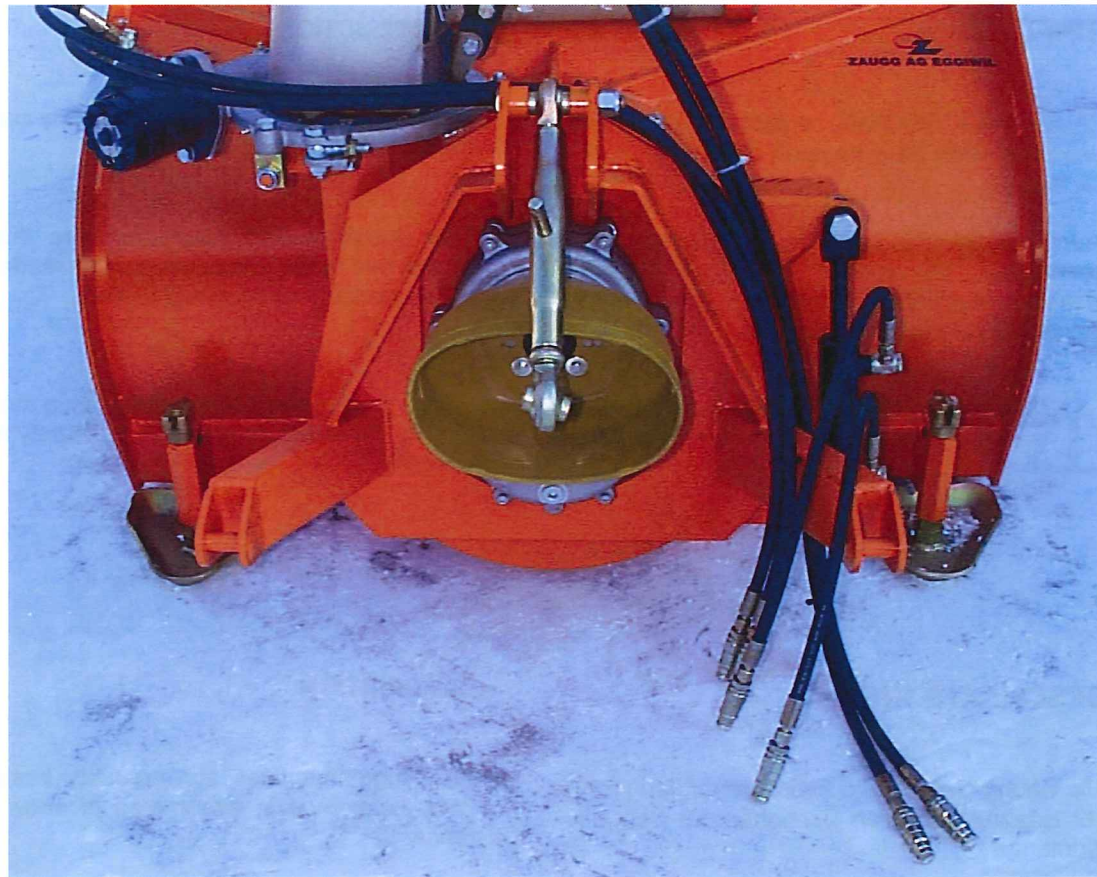
Siehe Bedienungsanleitung vom Trägerfahrzeug.

Vor der 1. Inbetriebnahme, die Schneefrässchleuder in allen möglichen Stellungen anbauen (ganz abgesenkt und ausgehoben), dabei darf die Gelenkwelle keine festen Punkte berühren und die Abwinkelung der Kreuzgelenke darf 35° nicht überschreiten

**ATTACHMENT TO AND REMOVAL
FROM THE CARRIER VEHICLE**
 (Figure 1)

See operating instructions for the carrier vehicle.

Before using for the first time, attach the rotary snow plough in all possible positions (completely lowered and raised). The PTO drive shaft must not touch any fixed points and the universal joint angle must not exceed 35°!

**A. Warranty generalities**

1. As a matter of principle, ZAUGG AG EGGIWIL will grant the warranty, only if the completed warranty recording card has been forwarded by the buyer before commissioning of the machine. For products without warranty recording card, a voucher has to be attached to the warranty request application form.
2. An absolute prerequisite for the acknowledgment of any warranty claim by ZAUGG AG EGGIWIL, is the immediate notification of the defect to ZAUGG AG EGGIWIL. Besides, for defect blames, the regulations of the Swiss obligation law are valid.
3. ZAUGG AG EGGIWIL undertakes to repair or replace free of charge, all components proved to be defective or unusable due to bad materials, wrong construction or imperfect execution.
4. The failures and defects for which the buyer claims a warranty must exclusively be repaired by ZAUGG AG EGGIWIL or their agent. ZAUGG AG EGGIWIL will only take over the costs arising from the repair or replacement of the defective parts. If the repair of the defective parts is not made in the workshop of ZAUGG AG EGGIWIL, ZAUGG AG EGGIWIL will grant the amount per working hour according to the standard rates valid at time. The calculation for the reimbursement of the repair time, will be made according to the standard working time of ZAUGG AG EGGIWIL and third suppliers.

A compensation for driving time, transport costs, shipping and customs charges, etc. will only be granted in some exceptional cases and if an agreement has been made beforehand.
5. No further claim against ZAUGG AG EGGIWIL, in particular for the replacement of machines and equipment, damages or cancellation of contract, will be entertained.
6. The buyer is not entitled to withhold payments which are due in case of warranty claims.
7. No warranty from ZAUGG AG EGGIWIL is given :
 - a) for damages originated by unacquainted maintenance, unacquainted repairs, wrong handling, excessive load, neglect of operating instructions or accidents;
 - b) if different lubricants as those prescribed by ZAUGG AG EGGIWIL are used;
 - c) for damaged parts on which modifications were performed without the written approval from ZAUGG AG EGGIWIL;
 - d) for damaged parts on which repairs or modifications were performed by the user without the written approval from ZAUGG AG EGGIWIL;
 - e) in case of deficiency for which the buyer did not take any measure to limit the damage;
 - f) by wear in the normal course of use; on wear parts

- g) if attachments are being used which have not been accepted in writing by ZAUGG AG EGGIWIL for the corresponding application (operating instruction)
- h) if other parts than original spare parts are being used
8. For third-party components, the liability of ZAUGG AG EGGIWIL is limited to the guarantee period and warranty conditions of the respective subcontractor.
9. The warranty period includes 12 months, unless something else has specifically been determined. It starts at the day of delivery to the end user. In any case, it ends 18 months after delivery, ex works.

B. Warranty settlement

For the settlement of a particular warranty case, the following conditions must be fulfilled :

1. The warranty request application form must be submitted immediately after repair, however, at latest within 30 days. Late incoming warranty requests will exceptionally be considered by ZAUGG AG EGGIWIL after judgement.
2. The warranty request application form must be entirely completed. Incomplete warranty requests cannot be accepted by ZAUGG AG EGGIWIL and will be returned to the sender.
3. All defective parts must be forwarded together with the warranty request application form. Warranty requests can only be treated by ZAUGG AG EGGIWIL once they are in possession of the defective parts.
4. If the warranty case is accepted by ZAUGG AG EGGIWIL, the inquirer will obtain a credit note
 - a) for the replaced parts
 - b) for the spent working time, according to the standard time of ZAUGG AG EGGIWIL or third suppliers. Expenditures for a complete working hour will only be reimbursed for small implements.
5. The credit note for the replaced parts, is based on the current sales prices valid at the day of issue, less the usual discount.
6. If it concerns a warranty request for foreign products, the request will be forwarded to the producer. After decision of the same, the corresponding credit note will be granted to the applicant by ZAUGG AG EGGIWIL.
7. Queries about delivered warranty requests will only be possible during 12 months.

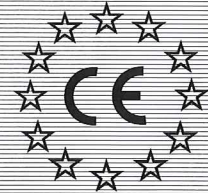
Eggiwil, November 1999

Konformitätserklärung

FO 3.6.1


ZAUGG AG EGGIWIL
Kommunaltechnik und Maschinenbau
Holzmatt CH-3537 Eggiwil

Konformitätserklärung



für die von uns hergestellten

ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-120
ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-130
ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-140
ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-150
ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-160
ZAUGG-Schneefrässchleuder Typ SF 55-52-L(R)-180

Bestätigen wir die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG einschließlich den bis heute hierzu veröffentlichten Änderungen und Nachträgen.

Bei Konstruktion und Fertigung wurden die nationalen oder internationalen Normen und Richtlinien beachtet.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkteverantwortlicher: Hansueli Blatter

Seriennummer: _____

Eggiwil, _____

ZAUGG AG EGGIWIL

Hans Niederhauser
Leiter Technik

Daniel Frutiger
Geschäftsführer

EINFÜHRUNG

ZAUGG AG EGGIWIL entwickelt und stellt Produkte nach dem neusten Stand der Technik her.

Markteinführungen basieren auf strengen Risikoanalysen, es werden die nötigen Schutzmassnahmen/Vorkehrungen getroffen um die Sicherheit zu gewährleisten.



Achtung Gefahr! Rotierende Werkzeuge. Sicherheitsregel beachten und einhalten.

INTRODUCTION

Please read the operating instructions carefully before first using the machine.

The operating instructions assume that the dealer has already familiarized the reader with safe use of the snow plough device.



Warning! Hazard! Rotating tools. Always comply with the safety rules.

BESCHREIBUNG

Alle Zaugg-Geräte sind Produkte mit langjähriger Erfahrung in allen Bereichen der Schneeräumung.

Das Zaugg 2-Stufen-Frässchleuder-System arbeitet mit gleichbleibend hohem Wirkungsgrad bei alle Schneearten.

Funktionsweise

1. Stufe Der Schnee wird durch die rotierende Fräshaspel von der Masse abgetragen, zur Mitte transportiert und mit einem Minimum an Verdichtung in das Schleuderrad befördert.

2. Stufe Das schneller drehende Schleuderrad wirft den Schnee aus. Mit dem hydraulisch drehbaren Auswurfkamin mit Klappenverstellung kann der Schneewurf an die gewünschte Stelle gerichtet werden.

DESCRIPTION

All Zaugg machines are products based on long experience in every area of snow clearance.

The Zaugg 2 stage plough-blower system works with the same high efficiency on all kinds of snow.

Mode of operation

1st stage The snow is removed from the layer by the rotating plough, transferred to the centre and conveyed to the blower wheel with a minimum degree of compression.

2nd stage The blower wheel rotating at a faster speed ejects the snow. The hydraulic slewing ejector duct with an adjustable flap enables the snow to be blown out in the desired direction.

INHALTSVERZEICHNIS

CONTENTS

	Seite	
Einführung	2	Introduction
Beschreibung	2	Description
Technische Daten	4	Technical data
An- und Abbau an das Trägerfahrzeug	4	Attachment on/removal from the carrier vehicle
Sicherheitsregel	6	Safety rule
Bedienung	8	Operation
Wartung	10	Maintenance
Wartungsplan Gelenkwelle	14	PTO drive shaft maintenance plan
Garantiebedingungen	15/16	Warranty conditions
Konformitätserklärung	17/18	Declaration of conformity

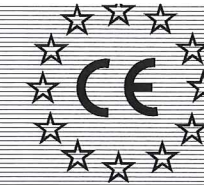
Declaration of conformity

FO 3.6.1



ZAUGG AG EGGIWIL
Municipal technology and mechanical engineering
Holzmatt CH-3537 Eggwil

Declaration of conformity



We confirm that the

ZAUGG Snow Blower type SF 55-52-L(R)-120
ZAUGG Snow Bower type SF 55-52-L(R)-130
ZAUGG Snow Blower type SF 55-52-L(R)-140
ZAUGG Snow Blower type SF 55-52-L(R)-150
ZAUGG Snow Blower type SF 55-52-L(R)-160
ZAUGG Snow Blower type SF 55-52-L(R)-180

manufactured by us conform to the requirements of directive 2006/42/EC, including the amendments and supplements published to date.

The national or international standards and guidelines were observed during design and manufacture.

This declaration loses its validity in the event of modifications being made to the machine that are not authorised by us.

Person responsible for the product: Hansueli Blatter

Serial number: _____

Eggwil, 9 June 2010

ZAUGG AG EGGIWIL

Hans Niederhauser
Technical Manager

Daniel Frutiger
Managing Director



ZAUGG AG EGGIWIL
Kommunaltechnik und Maschinenbau

Holz matt CH-3537 Eggwil
Ersatzteil- und Kundendienst
E-Mail: info@zaugg-ag.ch

Telefon 034 491 81 11
Telefon 034 491 81 81
Internet: <http://www.zaugg-ag.ch>

Telefax 034 491 81 71
Telefax 034 491 81 85

Betriebsanleitung Operating Instructions

ZAUGG Schneefrässchleuder Rotary snow plough/blower Typ/Type SF 55-52



ZAUGG AG EGGIWIL

Kommunaltechnik und Maschinenbau

Holz matt CH-3537 Eggwil Tel. 034 491 81 11 Fax 034 491 81 71

Ersatzteil- und Kundendienst Tel. 034 491 81 81 Fax 034 491 81 85

info@zaugg-ag.ch

www.zaugg-ag.ch